

Abformen mit Formaform



Verwendetes Material

Formaform – Set
 Inhalt: 800 g Formaform-Granulat, 325 g Formaform-Liquid, 125 g Formaform-Thermolan

Artikelnummer

417717

Menge

1

Empfohlenes Material/Werkzeug

Schmelztopf, Aluminiumtopf mit doppeltem Boden, zum Befüllen mit Wasser, Fassungsvermögen
 1 Liter

486570

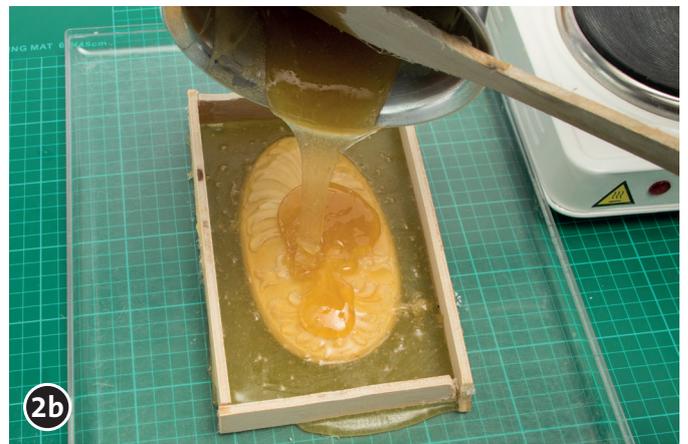
1

Benötigtes Werkzeug

Unterlage, hitzebeständige Schale (oder Rahmen), Schmelztopf (oder Topf und großes Glas), Rührbesen, Borstenpinsel, Schere



Eine Formbaumasse mit großartigen Anwendungsmöglichkeiten. Formaform besteht aus kleinen, gummiartigen Granulatkörnern, die in einem Topf im Wasserbad, wie Wachs erwärmt und geschmolzen werden. Dabei entsteht eine dickflüssige Formbaumasse, die mit dem der Packung beigelegten Verflüssiger: Formaform-Liquid im Verhältnis 100 : 40 vermischt wird.



Das flüssigheiße Formaform wird anschließend auf das bereitgelegte Modell aufgegossen, wobei die gewünschte Form entsteht. (Die erste Schicht kann auch mit einem Pinsel aufgetragen werden.) Ca. 20 - 30 Minuten später hat sich das Material zu einer gummielastischen, festen Form verwandelt, die sofort zum Ausgießen verwendet werden könnte.



Leider ist sie aber nicht beständig gegen Hitze und wasserhaltige Gießmaterialien. Deshalb kann die Gießform jederzeit wieder eingeschmolzen werden, was einzigartige Vorteile gegenüber anderen Formbaumassen bietet. Deshalb wird eine nicht gelungene, nicht einwandfreie Form wieder eingeschmolzen.

Erst dann, wenn die Form einwandfrei ist, wird sie durch das ebenfalls der Packung beiliegende Produkt Formaform-Thermolan hitze- und wasserfest gemacht. Dazu wird der Innenkern der eigentlichen Formfläche damit ausgepinselt. Danach ist die Form wie jede andere Silikonform verwendbar - allerdings auch nicht mehr einschmelzbar!

*Viel Spaß bei der Umsetzung wünscht Ihnen
Ihr OPITEC-Kreativteam!*